

von Lukas Will

Der Einzug in das Final Four um die Deutsche Meisterschaft ist greifbar nah. Zuvor muss die U19 des TSV sich jedoch in zwei Spielen gegen die JSG Neuhausen-Metzingen durchsetzen. Das Hinspiel findet Auswärts statt. Das entscheidende Rückspiel dann in Dormagen.

Die JSG Neuhausen-Metzingen wurde zwar „nur“ Süddeutscher Vizemeister, ist aufgrund des Vorjahressieges der JSG Kronau/Östringen (ebenfalls Süddeutscher Handballverband) dennoch für das das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Im Finale um die Süddeutsche Meisterschaft unterlagen die Gegner des TSV der JSG Kronau/Östringen zwar im Hinspiel, konnten aber das Rückspiel überraschend gewinnen. Vorsicht TSV!

Doch die Mannschaft von Pascal Mahé und Robert Teichert ist gut vorbereitet. „Wir haben unser primäres Saisonziel bereits erreicht. Jetzt können wir völlig frei aufspielen und hoffentlich dürfen wir den Traum von der deutschen Meisterschaft noch etwas weiterträumen“, so Robert Teichert.

Auswärts wird der TSV versuchen, ein knappes Ergebnis zu erspielen, denn ein kleiner Rückstand kann im entscheidenden Heimspiel aufgeholt werden. Dies gelang der U19 auch schon gegen den TSV GWD Minden. Natürlich hofft die Mannschaft dann wieder auf die zahlreiche Unterstützung der Dormagener Fans. „Die 1000 Fans beim Finale haben uns unwahrscheinlich motiviert“, so der Tenor der Spieler.

Leicht wird es also auf keinen Fall, doch wenn alle Spieler an ihre Leistungsgrenze gehen, darf der Traum vom nächsten Titel vielleicht wirklich noch etwas weitergeräumt werden.

Anpfiff des Hinspiels ist am Samstag, den 23. Mai um 20 Uhr in der Hofbühlhalle.